



Wer es ausgefallen liebt, trägt in diesem Winter eine Strickmütze aus verstricktem Pelz – das kann z.B. ein gestrickter Nerz sein. Kess sitzt oben auf der Pelzmütze ein lustiger Pompon, was sportlich und elegant zugleich ist. Neu in diesem Winter sind Mützen oder Knautschhüte, die alles können. Sie werden im Online-Shop-Vapami „Changeie“ genannt und sind aus Nerz locker gestrickte

lange Beanies mit zwei lustigen langen Bommeln. Aufgepasst wenn man die Zugbänder der Bommel zusammenzieht: Dann verwandelt sich die Pelzmütze in ein witziges Baskenmützchen und wer's noch weiter treibt und die Mütze an ihren Rändern umschlägt, erhält einen kessen kleinen Pelzhut. Farblich sind die Changeies in schwarz mit Zebrastrreifen erhältlich: die dünnen schwarz-weiß-Streifen in der ansonsten schwarzen Pelzbeanie geben der Mütze einen zusätzlichen dynamischen Effekt.

Chapkas werden in Naturtönen getragen und wirken voluminös, besonders bei Modellen vom Kojoten und vom Finnraaccoon.

Pelzwesten werden entweder als Bolero kurz über der Taille getragen oder als lange Wendeweste mit der Wahl zwischen einer Außenseite in Textil in used-Optik oder in Fuchsfell. Andere Varianten kombinieren Langhaarkanin mit Mikrofaser und setzen kleine Patches auf, die Wende-Weste von Vapami „World-Trip“ spielt hier mit der

Eleganz des Kaninpelzes und der robusten Struktur des Stoffes. Chassubles aus grob verstricktem Pelz, breite Fransenschals aus leichtem Kanin, die sich mit einer Schließe zu einer wärmenden Stola drapieren lassen oder kurze elegante Pelzstolen aus Fuchs bestimmen den Trend. Eine Aura von Extravaganz geht vom Loop-Pelzschal vom Finnraaccoon aus – die ineinandergewundenen Pelzschlingen drapiert man locker um Hals und Schulter. Der Vapami-Online-Shop nennt diese Variation eines Pelzschals „Loop the Loop“. Handtaschen aus Pelz oder Leder-Pelz Kombinationen bestimmen in diesem Jahr die Mode, egal welchen Taschentyp „Sie“ auswählt: Bei Vapami entdecken wir zum Beispiel kleine Pelzclutches aus schwarzem Nerz mit Innenteil aus violetterm Nappaleder, Riesenshopper aus Leder mit Pelzbesatz mit goldenen Beschlägen, Tunnelzug und geräumiger und übersichtlicher Innenaufteilung, Pelztaschen in Big-Bucket-Form aus Kalaganlamm kombiniert mit braunem Nappa oder schwarze Schultertaschen aus schwarzem Nerzfell mit gleichfarbiger Nappa-Verarbeitung. Die Liste der ausgesuchten schönen Accessoires ließe sich noch endlos fortführen, denn die Kollektion von Vapami, die im eigenen deutschen Meisteratelier entworfen und gefertigt wird, entsteht nur durch ausgewählte Materialien, die höchsten Qualitätsansprüchen genügen.

Ein Winter, auf den sich freuen kann, wer bei Vapami das richtige Outfit gefunden hat.

Pressekontakt

Pressebüro
Anja Lennartz
Hebbelstr 8
22085 Hamburg
040 225 121

Unternehmensdarstellung

Zu Vapami:
„Vapami – Come into fashion“ – das ist die Modemarke von Marc Kreften, 46, Modedesigner und Kürschnermeister, der die Vapami Kollektion selber entwirft und im eigenen Atelier in Viersen fertigt.

